Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 101 (1822)

Artikel: Von den IV. Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1822

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372099

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von den IV. Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1822.

Von dem Winter.

Des Winters Anfang begiebt sich mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinsbocks, am 22 ten Christmonat 1821 um 3 Uhr II Minuten Morgens. — Sudostwinde werden vermuthlich den Anfang dieser Jahrszeit begleizten, und bald ziemliche Kälte bringen; hierauf aher wieder dfters angenehme Witterung erfolgen.

Von dem Frühling.

Der Ansang des Frühlings, oder ter Einstritt der Sonne in das Zeichen des Widders, geschieht den 2x ten Märzum 4 Uhr 35 Minuten Morgens. — Er beginnt wahrscheinlich mit Sonnenschein nud angenehm Wetter, worauf manchmal Regen und mitunter kalte Osiwinde folgen konnten; gegen dem Ende aber dürfte wieder mehr angenehme und fruchbare Witterung erfolgen.

Von dem Sommer.

Von

Won

Der Sommer fängt an mit dem Eintritt de Bon Sonne in das Zeichen des Krebses, den 22te Brachmonat um i Uhr 56 Minuten Morgens. — Nach die in den ersten Wochen dieser Jahrezei Nach gu erwartende trübe und zuweilen kühle Witte rung, läst sich eben sowohl wieder dsterm Son Nach nenschein und anhaltender Wärme entgegensehen Nach

Von dem Zerbst.

Dieser nimt seinen Anfang, wann die Son Rad ne in das Zeichen der Waag tritt, welches sich den 23ten Herbstmonat um 3 Uhr 47 Minuter Abends begiebt. — Veränderlich und abwech selnd Wetter, bald schlu und angenehm, balt wieder trüb und kalt, wird größtentheils in diese Jahrszeit Statt sinden,

Von den Zinsternissen.

Er ereignen sich in diesem Jahre vier Finster= niffe, namlich zwen an der Sonne und zwen am Monde, wovon aber in Europa nur die Mondfinsternisse größtentheils sichtbar sind.

Die erste ist eine theilweise Mondsinsternist den Sten Februar des Morgens, die in ganz Amerika, im westlichen Europa und Afrika, in ihrer ganzen Dauer sichtbar wird; im dstlichen Europa und Afrika geht der Mond indessen unter, und in den Inseln des Südmeeres auf. Der Anfang der Kinsternist in unserer Gegend ergiebt sich um 4 Uhr 54 Minuten Morgens; das Mittel, da der Mond 4 Zoll 38 Minuten an seinem südlichen Theil verfinstert ist, um 6 Uhr 4 Minuten, und das Ende um 7 Uhr 11 Minuten. Die Finsternist dauert folgsich 2 Stunden 7 Minuten. Der Mond geht unter um 7 Uhr 22 Minuten

Die zweite ist eine Sonnenfinsterniß den 2x ten Februar des Abends, welche nur auf vielen Juseln des stillen Weltmeers und im nordlichen Amerika sichtbar wird, und wo die Sonne in einigen Gegenden ringformig verfinstert erscheint

Die dritte ist eine theilweise Mondfinsternis in der Nacht vom 2 ten zum 3 ten August, welche in ganz Afrika, fast in ganz Europa, im westlichen Asien, im südlichen und dklichen Theil von Son diesiger Gegend erfolgt der Aufang um 11 Ihr 25 Minuten Wends; das Mittel, da der Mond an seinem nördlichen Theil 9 Zoll 10 Mis nuten versinstert erscheint, um 12 Uhr 58 Mis nuten Morgens; das Ende erfolgt um 2 Uhr 32 Minuten. Die Daner belauft sich demnach auf 3 Stunden 7 Minuten.

Die vierte ist eine Sonnenfinsterniß in ber Enacht vom 16 ten zum 17 ten Mugust, die auf Gninea, Ren= Polland, Reu= Seeland und den sudlichen Gegenden des stillen Weltmeere wie schen Neu= Holland und Amerika sichtbar wird, und in einigen dortigen Gegenden total erscheint.